

Niederschrift



Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **25.01.2011**, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	04/2011
HFWA Nr.	1/2011

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang SPD-Fraktion

Mitglieder

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Deussen-Dopstadt, Gabriele	Bündnis90/Grüne
Donix, Michael	CDU-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion
Knott, Thorsten	FDP-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion
Kuhl, Sebastian	CDU-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis90/Grüne
Nipps, Ursula	CDU-Fraktion
Schausten, Manfred	SPD-Fraktion
Schmitz, Heinz Joachim	Bündnis90/Grüne
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion
Stüsser, Peter	CDU-Fraktion
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

ab TOP 3

stv. Mitglieder

Heller, Petra	CDU-Fraktion
Stadler, Harald	SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brühl, Gerhard
Cugaly, Ralf Kämmerer
Hennings, Albrecht
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Paschmanns, Dieter	SPD-Fraktion
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 39/2010 vom 14.09.2010 und Nr. 55/2010 vom 25.11.2010	
4	3. Änderung der Richtlinien für die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bornheim / Dringlichkeitsentscheidung	036/2011-1
5	Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 (GFG 2011) - hier: 1. Modellrechnung	037/2011-2
6	Mitteilungen mündlich	
7	Antrag der FDP-Fraktion vom 02.01.2011 betr. Einrichtung einer zentralen kommunalen Vergabestelle	033/2011-1
8	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters, dass der Tagesordnungspunkt 6 nach Tagesordnungspunkt 3 behandelt wird.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 3, 6, 4 – 5, 7 -8.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 39/2010 vom 14.09.2010 und Nr. 55/2010 vom 25.11.2010	
----------	---	--

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzung Nr. 39/2010 vom 14.09.2010 und Sitzung Nr. 55/2010 vom 25.11.2010 keine Einwände.

- Einstimmig -

4	3. Änderung der Richtlinien für die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bornheim / Dringlichkeitsentscheidung	036/2011-1
----------	--	-------------------

Die Sitzung wird auf Antrag der CDU-Fraktion von 18.45 Uhr bis 18.55 Uhr unterbrochen.

Der Bürgermeister sagt auf Anregung der CDU-Fraktion zu, den Ausschuss zu informieren, sobald im Laufe des Jahres die Vergaben für KP II-Mittel erledigt sind, um dann zum alten Vergabeverfahren zurück zu kehren.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt gem. § 60 GO im Wege der Dringlichkeit folgende 3. Änderung der Richtlinien für die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bornheim:

1. In den Nr. 3.2, 3.3 und 3.4. wird die bisherige Überschrift "**Ausnahmeregelung für die Jahre 2009 und 2010**" jeweils durch die neue Überschrift "**Ausnahmeregelung für die Jahre 2009, 2010 und 2011**" ersetzt.
2. Die Änderung tritt am 26.01.2011 in Kraft.

- Einstimmig -

5	Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 (GFG 2011) - hier: 1. Modellrechnung	037/2011-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Sachverhaltsdarstellung zum Gemeindefinanzierungsgesetz - 1. Modellrechnung zur Kenntnis, bildet eine Arbeitsgruppe (bestehend aus je einem Vertreter jeder Fraktion) und beauftragt den Bürgermeister, die Arbeitsgruppe zur Erstellung einer gemeinsamen Resolution einzuladen.

- Einstimmig -

6	Mitteilungen mündlich	
----------	------------------------------	--

von Frau Bähr, Firma CIVITEC, über die Anwendung von Session für Mandatsträger

Kenntnis genommen

Zusatzfragen

von AM Donix betr. Suchen

Kann die Stichwortsuche auch auf die Papiervorlagen, welche von der Verwaltung eingescannt worden sind, ausgedehnt werden?

Antwort:

Es kommt darauf an, wie das Dokument eingescannt worden ist. Wenn keine Möglichkeit besteht, eine Texterkennung einzuschalten, kann die Stichwortsuche nicht funktionieren. Ansonsten ist dies möglich.

von AM Dr. Kuhn

1. Bis zu welchem zurückliegenden Jahr ist eine Archivierung geplant und wie kann dann danach gesucht werden?

Antwort:

Session bietet die Möglichkeit, ein Archivsystem anzubieten. Bisher ist es noch nicht vorgekommen, dass jemand archivieren wollte, da die Vorlagen bisher auf Grund der Technik auf den Festplatten vorgehalten werden. (Der Rhein-Sieg-Kreis hat seit 1996 alles im Netz liegen). Eine Echtanwendung liegt bisher nicht vor und wie dann über das Internet im Archiv gesucht werden kann, kann derzeit noch nicht beantwortet werden.

2. Kann man auch 2 oder 3 Stichworte zum Suchen einsetzen?

Antwort:

Die Suche kann mit 2 oder 3 Stichworten erfolgen, wie man das von Google kennt.

3. Wurde überlegt, ob im Ratssaal zukünftig ein WLAN-Empfang eingerichtet wird, damit die Ratsmitglieder sich die Unterlagen auf ihr Laptop spielen können?

Antwort:

Gestern im interfraktionellen Gespräch wurde im Zusammenhang mit der Renovierung des Ratssaals diskutiert, welche technischen Möglichkeiten im Ratssaal und in den Sitzungsräumen geschaffen werden können, um diesen Zugang zu ermöglichen. Für die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger werden die Unterlagen weiterhin in Papierform versandt, außer es wird signalisiert, dass auf diese Form verzichtet wird.

von AM Heller betr. frei zugängliche E-mail-Adresse (Text bzw. Möglichkeit des Anklickens und Auslösens einer E-mail)

Wie kann man sicherstellen, dass die E-mail-Adresse nicht über irgendwelche Spam-Verteiler abgegriffen wird?

Antwort:

Man kann entscheiden, ob die E-mail-Adresse nur in dem geschlossenen Bereich zur Verfügung gestellt wird, so dass nur Kollegen diese sehen bzw. benutzen dürfen, oder ob sie auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Dies kann dem Ratsbüro mitgeteilt werden. Dann werden diese Informationen im Bürgerinformationssystem ausgeblendet. Die Daten, die bereits heute im Internet der Stadt Bornheim vorhanden sind, werden in Session übernommen. Sollte jemand dieses nicht wünschen, müsste das mitgeteilt werden.

von AM Stadler

1. Ist es besser, der Stadt eine pdf-Datei zu senden oder wie bisher eine Word-Datei?

Antwort:

Besser wäre ein Word-Dokument. Es ist aber möglich eine pdf-Datei zu senden.

2. Können auf der rechten Seite der Vorlage, bei Dokumentation, alle gespeicherten Daten über dieses Thema aufgezeigt werden?

Antwort:

Es wird solange alles zu diesem Dokument angezeigt, solange sich die Vorlagen-Nr. nicht verändert. Wenn sich bei Ergänzungsvorlagen die Nr. ändert, kann man dies über den Themenbereich wiederfinden. Bei verschiedenen Vorlagen-Nummern z.B. für einen Bebauungsplan wird dies nicht rechts unter Dokumentation angezeigt, sondern nur unter dem Suchbegriff zu dem Bebauungsplan. Es können Vorlagen im Rahmen der Referenzfunktion verkettet werden.

von AM Wingenbach

Auf welchem Server liegen die ganzen Daten und wo steht der Server?

Antwort:

Im Rechenzentrum bei der CIVITEC in Siegburg.

7	Antrag der FDP-Fraktion vom 02.01.2011 betr. Einrichtung einer zentralen kommunalen Vergabestelle	033/2011-1
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beauftragt den Bürgermeister, gemeinsam mit anderen Kommunen und dem Rhein-Sieg-Kreis Gespräche zur Einrichtung einer zentralen kommunalen Vergabestelle zu führen und dem Ausschuss zeitnah über die Ergebnisse dieser Gespräche zu berichten.

- Einstimmig -

8	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

von AM Koch betr. Sitzung des nächsten HFWA (Ganztag) in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Bornheim

Sind neben dem Feuerwehrgerätehaus in Bornheim noch andere Örtlichkeiten, die sich in städtischer Hand befinden, geprüft worden, z.B. Rheinhalle?

Antwort:

Bei der Rheinhalle wurde nicht nachgefragt. Es wurden verschiedene andere Räumlichkeiten in die Überlegung einbezogen und es wurde sich für die Feuerwehr entschieden, da dort keine Kosten entstehen.

von AM Söllheim

Wann kann mit der Beantwortung der Fragen aus dem Arbeitskreis Haushalt gerechnet werden?

Antwort:

Dies wird so abgearbeitet, wie die Fragen innerhalb der Verwaltung geklärt werden können. Auch die ergänzenden Unterlagen werden sukzessive kommen. Es wird davon ausgegangen, dass in der kommenden Woche die Unterlagen versandt werden.

Ende der Sitzung: 19:17 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung